

Pressemitteilung

Schnelle Reaktion auf „Datenklau“ - Sperr-Notruf 116 116

Aktuell diskutieren Politik, Unternehmen und Verbraucherschützer über präventive Maßnahmen zum Schutz vor „Datenklau“. Insbesondere der Abgriff von Bank- und Kontodaten stellt hierbei für den Verbraucher eine große Gefahr dar.

Wurden Kontodaten oder Zahlungskarten entwendet, verlangt das Gesetz vom Bankkunden, den Diebstahl sofort zu melden. Erst ab dem Zeitpunkt der Sperre ist der Karteninhaber über das jeweilige Kreditinstitut versichert. Am schnellsten sperrt man die Karten telefonisch über den bundesweiten Sperr-Notruf 116 116. Der Sperr-Notruf ist im Inland gebührenfrei und rund um die Uhr erreichbar.

Mit 611.000 Anrufen in den Monaten Januar bis September 2008, hat der Sperr-Notruf 116 116 einen Zuwachs von 22 % im Vergleich zum Vorjahr. Seit der Inbetriebnahme des Sperr-Notrufes in 2005 haben sich rund 2 Mio. Anrufer an die einprägsame Ziffernfolge 116 116 gewandt.

Frankfurt am Main, 21.10.2008

Ansprechpartner:

Herr Daniel Holub, SERVODATA GmbH
Hahnstraße 48; 60528 Frankfurt am Main
Tel: +49 (0) 69 / 2193 668 6913
daniel.holub@servodata.de

Weitere Informationen:

www.servodata.de oder www.sperr-ev.de